

Medienmitteilung der Zürcher Hochschule der Künste vom 25. September 2007

Einblicke gewinnen in die Zürcher Hochschule der Künste am Festival der Künste vom 26. bis 28. September 2007

Am Mittwoch, 26. Sept. 2007 um 18 Uhr beginnt das zweite Festival der Künste an verschiedenen Standorten* der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Der Anlass soll der Öffentlichkeit eine Gelegenheit bieten, Einblick zu gewinnen in die Arbeiten von Studierenden und Dozierenden. Was genau wird in einem Kunststudium gelehrt und gelernt? Womit beschäftigen sich die Studierenden in den Fachrichtungen Design, Film, Kunst, Tanz, Theater und Musik? Übers Jahr wird an der ZHdK quasi hinter verschlossenen Türen experimentiert, studiert, geforscht und erfunden. Am Festival der Künste werden die Ergebnisse öffentlich gezeigt, ganz nach dem Motto: Kunst studieren heisst Kunst produzieren.

Vom Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. Sept. sind jeden Abend um 18 Uhr, 20 Uhr und 22 Uhr an über 80 Veranstaltungen mehr als 500 Mitwirkende zu sehen. Der Eintritt ans Festival ist frei. So startet das Festival am Mittwochabend beispielsweise mit:

- Fussspuren III: Die Tanz Akademie Zürich zeigt Highlights aus dem Repertoire (18 Uhr, Mediacampus, Freihofstrasse 7, Zürich-Altstetten)
- Fräulein Julie: Schauspiel-Studierende im Theaterstück von August Strindberg (18 Uhr und 22 Uhr, Theater der Künste, Gessnerallee 13, Bühne B, 8001 Zürich)
- Lied-Kompositionen der Komponistenklasse mit Studierenden des Liedkurses (18 Uhr, Florhofgasse 6, Grosser Saal, 8001 Zürich)
- Audioinstallation «The Whole World in One Room» - alle Nationalhymnen der Welt zu einem einzigen Werk gemischt (22 Uhr, Vortragssaal, Ausstellungsstrasse 60, 8001 Zürich)
- JazzBaragge Wednesday Jam: mehrspur music club (ab 18 Uhr ganzer Abend, Waldmannstrasse 12, 8001 Zürich)
- Kurzfilme und Installationen (20 Uhr, Mediacampus, Baslerstrasse 30, Zürich-Altstetten)

Weitere Highlights des Festivals sind die Oper «The Turn of the Screw» von Benjamin Britten, die «Prinzessinnendramen» von Elfriede Jelinek, «Einsame Menschen» von Gerhard Hauptmann oder eine Lesung mit Richard Foreman. Viel Musik ist zu hören an mehr als 30 Konzerten, von den Pop Professors über Werke von Brahms, Ravel und Tschaikowsky bis zu Charlotte Hugs «anderwelten». Speziell ist sicher auch eine Begegnung mit dem «Bundesamt für Bekleidung», das am Festival den «Grauwert» der BesucherInnen analysiert. Am Freitag 28. Sept. beginnt die Ausstellung «Im Westen nur Neues - Von der Kunstgewerbeschule zur Zürcher Hochschule der Künste» im Museum für Gestaltung Zürich.

*Festival-Standorte:

- Ausstellungsstrasse 60 (Vortragssaal und Museum für Gestaltung)
- Florhofgasse 6 (Musik)
- Gessnerallee 9-13 (Theater der Künste)
- Kunsthof, Limmatstr. 44
- Mediacampus, Freihofstr. 7 und Baslerstr. 30 (Film, Szenografie, Tanz, Musik)
- Waldmannstrasse 12 (mehrspur music club, Jazzclub der ZHdK)
- Kulturmarkt, Aemtlerstrasse 23



Sujets Festival der Künste 2007. Fotos: Betty Fleck, Studios Publikation ZHdK

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Hochschulkommunikation
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach
Postfach, CH-8031 Zürich

zhdk.kommunikation@zhdk.ch
+41 43 446 44 20